Presseinformation

27. August 2004

NÖ Abfallwirtschaft informiert auf der Tullner Gartenbaumesse

Sobotka: Mülltrennen ist „Lieblings-Umweltdisziplin“ der Niederösterreicher

Im Rahmen der Internationalen Gartenbaumesse (IGM) in Tulln stellen die NÖ Abfallverbände und das Land Niederösterreich noch bis 30. August ihre neu gestaltete Abfallausstellung vor. Die Besucher der IGM können sich dabei über die Vielfalt der Abfallwirtschaft vom Müllvermeiden und Mülltrennen bis zu den Auswirkungen der seit 1. Jänner in Kraft befindlichen Deponieverordnung informieren.

„Etwa 100 Millionen Euro werden in Niederösterreich pro Jahr für Vermeidung, Verwertung und Behandlung im Rahmen der kommunalen Abfallwirtschaft aufgewendet. Gerade im Zeitalter der Müllverbrennung hat das Vermeiden und Trennen des Abfalls einen höheren Stellenwert als je zuvor“, sagte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei seinem Besuch des Stands im Zuge der Messeeröffnung. „Tatsache ist, dass Mülltrennen laut Umfragen die ‚Lieblings-Umweltdisziplin’ der Bevölkerung ist: 95 Prozent trennen immer oder häufig Müll“, so Sobotka.

„Jedes Kilo getrennt gesammelter oder überhaupt vermiedener Müll spart letztlich Geld. Darüber hinaus sichert die von den Bürgern praktizierte Mülltrennung in der Recyclingindustrie zahlreiche Arbeitsplätze“, ist auch Dir. Alfred Weidlich, Präsident des NÖ Abfallwirtschaftsvereins, von den Vorzügen einer nachhaltigen Abfallwirtschaft überzeugt.

Am Gemeinschaftsstand der NÖ Abfallwirtschaft (Halle 6, Stand 619) zeigen die NÖ Abfallverbände, Vertreter der über 70 in der „ARGE Kompost und Biogas“ zusammengeschlossenen Bauern sowie das Land Niederösterreich neben der neuen Ausstellung auch Altbewährtes zum Thema (Bio)Abfälle: Vom Sammeln der Bioabfälle in Küche und Biotonne über die fachgerechte Eigenkompostierung bis zur Anwendung von fertigen Komposten im Gartenbau gibt es anschauliches Material und viele praktische Tipps. Alle Besucher des Stands können gratis ein Säckchen voll Komposterde mit nach Hause nehmen, zudem gibt es bei einem „Abfall-Ziel-Weit-Wurf“-Spiel bei entsprechendem Wissen und ausreichender Geschicklichkeit für Groß und Klein viele Preise zu gewinnen.

Nähere Informationen beim NÖ Abfallwirtschaftsverein unter 02742/230060, Dir. Karl Kalteis, sowie der Abteilung Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung unter 02742/9005-15291, Dr. Erwin Szlezak.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at